Mündliche Anfrage Nr. 8

des Bezirksverordneten Bertram von Boxberg (GRÜNE)

Bemühungen des Bezirksamts für einen Standort für die Gertrud-Kolmar-Bibliothek

Sehr geehrter Herr Vorsteher, meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich beantworte die mündliche Anfrage des Bezirksverordneten von Boxberg für das Bezirksamt wie folgt:

- 1 Welche Bemühungen hat das Bezirksamt bisher unternommen, um
- gemäß DS 2086/XX einen neuen Standort für die Gertrud-Kolmar-Bibliothek zu finden, und welche Ergebnisse hatten diese Bemühungen?

Antwort

Das Amt für Weiterbildung und Kultur wird mit dem Jugendamt ins Gespräch gehen, mit dem Ziel, Möglichkeiten der gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten in der Goebenstr. 22-26 zu prüfen.

Zudem hat sich im Fachbereich Bibliotheken eine "Taskforce Nord" gebildet, die sowohl an Interimslösungen (im Sinne DS 2079/XX), als auch an den Prozessen zur Erstellung eines neuen Konzeptes für einen finalen neuen Standort der Gertrud-Kolmar-Bibliothek arbeitet, solange kein festes Team für einen neuen Standort besteht. Die Taskforce besteht aus den Koordinator_innen für die Bereiche Bibliothekarische Kinder & Jugend- sowie Erwachsenenarbeit, Diversity- und Communitymanagement sowie der Fachbereichsleitung der Stadtbibliothek. Mitglieder der Taskforce waren bereits aktiv im Kontext des letzten Bildungsfestes sowie neuerdings in den Sitzungen des Bildungsverbundes in Nord, um sich vor Ort stärker zu vernetzen sowie Ansprechpartner_innen für Zwischenlösungen sowie Konzeptentwicklungen der Gertrud-Kolmar-Bibliothek zu fin-

den.

Die Aufgabe, einen neuen Standort zu entwickeln, kann allerdings nicht allein von einer Taskforce gelöst werden. Es wird ein Team benötigt, welches später auch an diesem neuen Standort wirken und arbeiten wird.

Welche Bemühungen hat das Bezirksamt bisher unternommen, um gemäß DS 2079/XX einen Standort für das Lern-Lab Schöneberg-Nord zu finden, und welche Ergebnisse hatte diese Bemühungen?

Antwort

Die Aufgabe, eine Zwischenlösung für die Gertrud-Kolmar-Bibliothek zu entwickeln, ist ebenfalls von der Taskforce Nord übernommen worden. Die Taskforce prüft und entwickelt Möglichkeiten, damit die Stadtbibliothek mit konkreten Angeboten vor Ort im Schöneberger Norden präsent und sichtbar bleiben kann, solange ein fester Standort fehlt.

Das bedeutet gleichwohl, dass auch Optionen geprüft werden, die von Akteuren aus dem Kiez als konkrete Bedarfe der Kiezbewohner_innen geäußert werden und die womöglich nicht durch die Idee eines Lern-Labs erfüllt werden.

Die Taskforce sucht folglich weniger einen festen Interimsstandort, sondern vielmehr Möglichkeiten und Mittel, um vor Ort in Schöneberg Nord mit Kooperationspartner_innen regelmäßig bibliothekarische Lern-, Bildungs- und Kulturangebote stattfinden lassen zu können.

Selbst für den Betrieb eines Lern-Labs bzw. des Interimsstandortes braucht die Bibliothek zusätzliches Personal, welches aktuell noch

!!!Es gilt das gesprochene Wort!!!

fehlt und von den kommenden Haushaltsverhandlungen abhängt.

Nachfragen:

- 1 Welche Schritte plant das Bezirksamt demnächst, um die entspre-
- chenden Räume zu finden?

Antwort

Ich verweise auf die Antwort zur Frage 1. und die Arbeit der Taskforce Nord.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Berlin, den 23.06.2021

Matthias Steuckardt Bezirksstadtrat